

minderen Eleganz in 2 Klassen mit höhern und niedrigeren Preisen eingetheilt; in einem grossen, geschmackvoll verzierten Saale werden alle Arten von Erfrischungen gereicht; die neuesten Bücher und Journale gewähren eine interessante litterarische Unterhaltung, und das anstossende Billardzimmer bietet eine eben so angenehme, als der Gesundheit zuträgliche Bewegung dar. — Die grossen Vorzüge, die dieses Etablissement vor allen andern ähnlichen Badeanstalten hat, sind 1) die Vereinigung aller Arten von künstlichen Bädern, 2) die beständige Zuströmung von frischem Elbwasser, 3) die gleichmässig warme Temperatur der Corridore und Zimmer während des Winters, 4) die grösstmögliche Wohlfeilheit bei der höchsten Eleganz und Reinlichkeit und 5) die reizenden Gartenanlagen und Umgebungen des Hauses. Ausserdem ist die musterhafte Reinlichkeit und Feinheit der Badewäsche, die Geschicklichkeit und Höflichkeit der Wärter und Wärterinnen, sehr zu loben.

(Im October 1831 ward die Anstalt nothwendig gewordener Reparatur wegen von der betreffenden Behörde bis auf weiteres geschlossen.)
Wittwenhof, Hessescher. Der Wittwenhof ist eine Stiftung des Herrn Hartwig Hesse für zwölf Wittwen, vorzugsweise von Maklern und Schiffen, weil deren Erwerb mit dem Tode des Mannes zugleich gänzlich aufhört. Er liegt an der vom Thore No. 1 nach dem Thore No. 4 führenden Strasse, mit der in einem einfachen aber reinen Geschmacke vom Hrn. Ludolff erbauten Vorderseite, frei über den St. Georg umziehenden Wall, nach Osten schauend. Das Vordergebäude besteht aus zwei zweistöckigen Flügelhäusern, aus deren Miethzins die Stiftung sich selbst zu erhalten im Stande ist. Zwischen diesen liegt ein dreistöckiges, von einem kleinen Thurm mit einer Schlaguhr gekröntes Mittelgebäude, welches für die Verwaltung der Stiftung bestimmt ist. Unter diesem führt ein hoher Thorweg zu dem hinten liegenden Hofe, in welchem an beiden Seiten zwei gleichlaufende, dreissig Fuss von einander absteigende Reihen Wohnungen zu dem Garten der Stiftung führen. Jedes Wittwenhäuschen, deren auf jeder Seite sechs liegen, besteht aus einem Wohnzimmer, Schlafstube, Kammer, Küche, Keller mit kleiner Speisekammer und Boden. Hinter jedem liegt ein kleiner Hof mit Waschhaus, Privat und ein Garten mit Grasplatz. Der gepflasterte Weg zwischen beiden Reihen Wohnungen führt zu einem gemeinschaftlichen grossen Garten mit Sitzplätzen, Ruhebänken u. s. w. Der Stifter lässt den Hof durch eine schöne auf dem gemeinschaftlichen Brunnen stehende Glasilaterne beleuchten, so wie Löbl. Kammer ein Paar ähnliche vor dem Gebäude aufgestellt hat und unterhält.
Wittwenkasse (Hamburger) für Aerzte, Wundärzte und Apotheker. Der Zweck dieser längst gewünschten, im December 1821 von mehreren Hamburger und Altonaer Aerzten, Wundärzten und Apothekern gestifteten Anstalt ist: den Wittwen der verstorbenen Theilnehmer durch eine jährliche Pension, eine wo möglich anständige Existenz zu sichern. Der jährliche Beitrag ist 20 ¼ Cour. Die Wittwenkasse hat einen doppelten Fonds: a) einen festen, oder belegtes Capital, bestehend aus den (nach einer in 5 Classen getheilten Tabelle zu entrichtenden) Eintrittsgeldern und etwaigen Schenkungen nebst Vermächtnissen, und dem jährlichen Ueberschuss des beweglichen Fonds, so wie b) einen beweglichen, der aus den jährlichen Beiträgen und den Zinsen des festen Fonds gebildet wird. Der etwaige Ueberschuss wird am Schlusse des Jahres an den festen Fond abgegeben. Die Verwaltung aller Angelegenheiten der Gesellschaft ist einer Direction von fünf Mitgliedern übertragen. Directoren sind:

Herr Dr. S. L. Steinheim, in Altona,
 - G. C. L. Lunde,
 - Dr. J. N. C. Rothenburg,
 - C. E. Funck.
 - Dr. A. Schroedter.

Es giebt zweierlei Mitglieder, nämlich a) ordentliche, welche Eintrittsgeld bezahlt haben und den jährlichen Beitrag entrichten; und b) ausserordentliche, welche nur den jährlichen Beitrag entrichten. Es können auch Auswärtige als Mitglieder eintreten. Die Pension zerfällt in zwei Arten: die eigentliche auf 80 ¼ für immer festgesetzte jährliche Pension und die Nachsteuer, die aus den Zinsen der belegten Capitalien gebildet wird. (Sie betrug für 1831, 28 ¼.)

Das Capital bestand ult. Decemb. 1830 aus Bco. ¼ 22,408, 13 ½. Die nähern Bestimmungen enthalten die 1829 revidirten und gedruckten Gesetze und Einrichtungen der Anstalt. Zuchthaus. S. Werk- und Armenhaus etc.

Verzeichniss der Gasthöfe hieselbst.

Adler, der schwarze, gr. Johannisstr. no 61, Wirth Joh. Albr. Birngruber.	König von Hannover, Damthorstr. no 397, Wirth Joh. Wilh. Marr.
Alte Stadt London, Jungfernstieg no 7 u. 8, Wirth Georg Andr. Christ. Hillert.	König von Preussen, Neuenwall no 134, Wirth Joh. Joach. Richter.
Belvédère, h. d. Alster, am Jungfernstieg no 108, Wirth J. B. Marsily.	Kramer-Amthaus, gr. Johannisstr. no 60, Wirth Heinr. Nic. Trüdemann Wwe.
Elephant, der schwarze, Hopfenmarkt no 91, Wirth Joh. Aug. Heinr. Schimper.	Obergesellschaft, Pelzerstr. no 87, Wirth Caspar Hiar. Hagemeyer.
Engel, der blaue, Schweinemarkt no 56, Wirth Jacob Voss.	St. Petersburg, Jungfernstieg no 65, Wirth Martin Hartmann.
Grosser wilder Mann, Hopfenmarkt no 84, Wirth Joh. Heinr. Becker.	Schweizer Caffeehaus, gr. Reichenstr. no 77, Wirth Phil. Oswald.
Grossherzog von Mecklenburg, bei der Alster, am Jungfernstieg no 100, Wirth Joh. August Mester.	Sonne, Neuenwall no 151, Wirth Diedr. Joh. Krönke.
Holsteinisches Haus, Kohlhöfen no 224, Wirth Joh. Schradieck.	Stadt Hannover, Hopfenmarkt no 72, Wirth Gerd Hardorp.
Holsteinischer Hof, Esplanade, Stadtseite no 27, Wirth Cofd Nic. von Appen.	Stadt Kiel, Gänsemarkt no 38, Wirth Joh. P. Peplow Wwe.
Hotel Bellevue, Esplanade, Wallseite no 1, Wirth Georg Adolph Wiedemann.	Stadt Leipzig, Hopfenmarkt no 80, Wirth Casp. Gottlieb Gottfried.
Hotel de France, gr. Bleichen no 376, Wirth Jean Guillaume.	Stadt Wilster, Binnenkajen no 1, Wirth Joh. Cord Heinr. Lesberg.
Hotel de Russie, Jungfernstieg no 15, Wirth Georg Adolph Wiedemann.	Traube, Pferdemarkt no 37, Haus Jacob Blanck.
Hotel de Saxe, Valentinskamp no 154, Wirth Pet. Christo. Gottlieb Martz.	Union-Hall, 1ste Vorsetzen no 35, Wirth Joh. Heinr. Bütter.
Im weissen Schwan, alten Steinweg no 56, Wirth Carl Friedr. Heerlein.	Weidenhof, gr. Buhrstah no 58 Nic. 9, Wirth Diedr. Wiltjen.
Kaisershof, Ness no 66, Wirth Friedr. Christn. Lohse.	Zur Krone, Zollenbrücke no 132, Wirth Joh. Joach. Dobbertien.
König von England, Neuenwall no 140, Wirth Joh. Wilh. Marr.	Zum Kronprinzen, Jungfernstieg no 24, Wirth C. H. Grube.
	Zum Römischen Kaiser, Jungfernstieg no 3, Wirth Joh. Christp. Hoffmann.